

Versicherungsbestand

Tabelle 1: Bestand 2017		Betriebsort		
		Kanton Neuenburg	Region Espace Mittelland	UVG insgesamt
Versicherte Betriebe	Anzahl	9'800	116'300	609'100
	Anteil an UVG Total (in %)	1.6%	19.1%	100.0%
Lohnsumme BUV	Mio. CHF	5'800	65'000	308'200
	Anteil an UVG Total (in %)	1.9%	21.1%	100.0%
Vollbeschäftigte	Anzahl	81'000	863'000	4'059'000
	Anteil an UVG Total (in %)	2.0%	21.3%	100.0%
Branchenanteil (in %)	Vollbeschäftigte insgesamt, davon...	100.0%	100.0%	100.0%
	A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	0.6%	0.9%	0.8%
	B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie, excl. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	0.7%	1.4%	1.3%
	C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	33.1%	18.8%	16.0%
	F Baugewerbe/Bau	5.7%	7.5%	8.1%
	G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei	13.6%	23.7%	23.1%
	J Information und Kommunikation	1.4%	3.9%	3.3%
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1.4%	3.2%	5.9%
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	0.5%	0.8%	0.9%
	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	15.5%	11.6%	14.1%
	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	25.4%	24.2%	22.1%
	R, S, T, U Sonstige Dienstleistungen	2.0%	4.0%	4.3%

Gerundete Werte

Rund 9800 UVG-Versicherungspolice sind über die Postleitzahl ihrer Korrespondenzadresse im Kanton Neuenburg lokalisiert. Diese Zahl gibt einen Eindruck von der Anzahl der versicherten Betriebe und Betriebsteile, auch wenn Niederlassungen und Arbeitsstätten nicht notwendigerweise am gleichen Ort liegen. Sie entspricht einem Anteil von 1.6% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Betriebe.

In den hier versicherten Betrieben finden geschätzte 81000 Vollbeschäftigte ihre Arbeit, deren Lohnsumme 5.8 Milliarden Franken betrug. Das entspricht einem Anteil von 2.0% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Beschäftigten und 1.9% der gesamtschweizerischen UVG-versicherten Lohnsumme.

Überproportional vertreten sind im Kanton der Wirtschaftszweig «C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» mit 33.1% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 16.0% der Beschäftigten) und der Wirtschaftszweig «O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen» mit 25.4% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 22.1% der Beschäftigten).

Unfälle

Tabelle 2: Anerkannte Unfälle 2017		Betriebsort		
		Kanton Neuenburg	Region Espace Mittelland	UVG insgesamt
Berufsunfälle	Anzahl	4'700	55'300	252'500
	Anteil an UVG Total (in %)	1.9%	21.9%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	58	64	62
	Durchschnittsalter	37.9	38.2	38.0
	Anteil Männer (in %)	72.3%	74.4%	74.3%
Nichtberufsunfälle	Anzahl	10'300	120'300	525'800
	Anteil an UVG Total (in %)	2.0%	22.9%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	127	139	130
	Durchschnittsalter	38.6	39.0	38.9
	Anteil Männer (in %)	58.8%	59.5%	58.6%

Gerundete Werte

Den Beschäftigten der im Kanton Neuenburg ansässigen Betriebe passierten 4700 anerkannte Berufsunfälle im Jahr 2017. Das sind 1.9% aller UVG-versicherten Berufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag bei 72% (Gesamtschweiz: 74%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten nahe dem Schweizer Durchschnitt von 38.0 Jahren. Die zahlenmässig viel geringeren Berufskrankheiten bleiben in unserer Betrachtung hier unberücksichtigt.

Das Unfallrisiko für Berufsunfälle lag damit im Kanton Neuenburg bei 58 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 7% unter dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 62 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr. Das deutlich tiefere Berufsunfallrisiko der in Neuenburg ansässigen Betriebe ist unter anderem auf den kantonsspezifischen Branchenmix der versicherten Betriebe zurückzuführen. Innerhalb der Wirtschaftsgruppen weichen die Betriebe des Kantons zum Teil deutlich von den gesamtschweizerischen Vergleichswerten ab.

Das Unfallrisiko im Wirtschaftszweig «C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» ist im Kanton beispielweise 43% niedriger als im gesamtschweizerischen Durchschnitt dieser Wirtschaftsgruppe. Auch derartige deutliche Unterschiede können meist auf die Tätigkeitsprofile der im Kanton angesiedelten Unternehmen zurückgeführt werden.

Zu den Berufsunfällen kommen 10300 anerkannte Nichtberufsunfälle der im Kanton Neuenburg ansässigen Betriebe hinzu. Das sind 2.0% aller UVG-versicherten Nichtberufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag hier bei 59% (Gesamtschweiz: 59%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten lag mit 38.6 Jahren um 0.3 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 38.9 Jahren. Das Unfallrisiko für Freizeitunfälle lag damit im Kanton Neuenburg bei 127 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 2% unter dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 130 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr.

Unfälle nach Wohnort und Betriebsitz

Wo wohnen die Verunfallten der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, in denen die hier wohnhaften Verunfallten arbeiten?

Tabelle 3.a: Wohnkanton der Verunfallten und Kanton des Betriebs		Betriebssitz in 'NE'		Wohnort in 'NE'	
Betriebsort	Kanton Neuenburg	.	.	11100	75.1%
	übrige Kantone der Region Espace Mittelland	.	.	1700	11.3%
	übrige Schweiz	.	.	2000	13.6%
Wohnort	Kanton Neuenburg	11100	72.0%	.	.
	übrige Kantone der Region Espace Mittelland	1700	11.0%	.	.
	übrige Schweiz	1300	8.6%	.	.
	Ausland	1300	8.5%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Der Hauptsitz des Betriebes ist zwar oft, aber nicht notwendigerweise auch der Ort, an dem die Beschäftigten arbeiten. Grund dafür sind vor allem die überregional tätigen Betriebe, wozu beispielsweise auch die bundesnahen Betriebe zählen. Daher ist ein Vergleich zwischen dem Kanton des Betriebssitzes, des Wohnortes der Verunfallten und dem Unfallort interessant. Etwa drei Viertel wohnen auch im gleichen Kanton. Weitere 11% wohnen in der Region Espace Mittelland. Die übrigen wohnen in anderen Regionen, und etwa jeder zehnte der Verunfallten sind Grenzgänger aus dem Ausland. Während im Schnitt der Jahre 2013-2017 also etwa 4300 Verunfallte nicht im Kanton Neuenburg wohnten, waren umgekehrt auch 3700 im Kanton wohnhafte Verunfallte bei ausserkantonalen Arbeitgebern beschäftigt.

Unfälle BU nach Betriebsitz und Unfallort

Wo passieren die Berufsunfälle der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, deren Berufsunfälle hier passieren?

Tabelle 3.b: Kanton des Betriebs und Unfallort BU		Betriebssitz in 'NE'		Unfallort BU in 'NE'	
Betriebsort	Kanton Neuenburg	.	.	3800	78.4%
	übrige Kantone der Region Espace Mittelland	.	.	500	10.1%
	übrige Schweiz	.	.	600	11.5%
Unfallort BU	Kanton Neuenburg	3800	81.6%	.	.
	übrige Kantone der Region Espace Mittelland	400	8.0%	.	.
	übrige Schweiz	500	10.0%	.	.
	Ausland	0	0.3%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Eine etwas andere Verteilung zeigt sich bei den Unfallorten von Berufsunfällen. Dies liefert Hinweise, wo die tatsächlichen Arbeitsorte der Beschäftigten von Betrieben mit Hauptsitz im Kanton Neuenburg liegen.

Von allen Berufsunfällen dieser Betriebe sind 82% im gleichen Kanton passiert, weitere 8% in der Region Espace Mittelland. Die übrigen geschahen in anderen Regionen, und 0% sogar im Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2013-2017 etwa 900 Berufsunfälle von kantonalen Arbeitgebern nicht im Kanton Neuenburg geschahen, passierten umgekehrt 1100 Berufsunfälle von Beschäftigten ausserkantonaler Arbeitgebern im Kanton Neuenburg.

Unfälle NBU nach Unfallort und Wohnort

Wo verunfallen die Versicherten von hier?

Wo wohnen Personen, die hier verunfallen?

Tabelle 3.c: Unfallort NBU und Wohnort		Unfallort NBU in 'NE'		Wohnort in 'NE'	
Unfallort NBU	Kanton Neuenburg	.	.	7300	74.5%
	übrige Kantone der Region Espace Mittelland	.	.	500	5.6%
	übrige Schweiz	.	.	1200	12.3%
	Ausland	.	.	700	7.6%
Wohnort	Kanton Neuenburg	7300	84.4%	.	.
	übrige Kantone der Region Espace Mittelland	700	8.4%	.	.
	übrige Schweiz	500	6.2%	.	.
	Ausland	100	1.0%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Nochmals andere Zusammenhänge zeigen sich bei einem Vergleich zwischen den Unfallorten von Freizeitunfällen und den Wohnorten der Verunfallten. Dies liefert Hinweise, wo die Freizeit verbracht wird.

Etwa 75% der Freizeitunfälle von Versicherten mit Wohnsitz im Kanton Neuenburg sind im gleichen Kanton passiert, weitere 6% in der Region Espace Mittelland, und etwa jeder achte geschahen in anderen Regionen, und 8% im Ausland.

Während also im Schnitt der Jahre 2013-2017 etwa 2500 Freizeitunfälle von im Kanton wohnhaften Versicherten nicht im Kanton geschahen, passierten umgekehrt 1400 Freizeitunfälle von auswärtigen Versicherten im Kanton Neuenburg.

Freizeitunfälle nach Tätigkeiten und Wohnort

nur Freizeitunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.a: Tätigkeit bei Freizeitunfällen nach Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Neuenburg	Region Espace Mittelland	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Tätigkeit (in %)	Arbeitsweg	3.5%	3.3%	3.7%	3.9%
	Aufenthalt im Freien auf öffentlichem Grund	19.5%	19.5%	20.3%	20.3%
	Aufenthalt in Häusern	28.5%	26.8%	27.5%	27.5%
	Nebenbeschäftigung	7.1%	7.8%	6.8%	6.9%
	Rauferei, Überfall, Streit, kriminelle Handlung	1.6%	1.5%	1.6%	1.5%
	Sport und Spiel	36.1%	37.0%	36.1%	35.8%
	Volksfeste, Versammlungen	0.7%	0.8%	0.8%	0.8%
	übriges und unbekannt	3.0%	3.3%	3.3%	3.3%
	Alle Freizeitunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
	Fallzahl insgesamt	10.3 Tsd	114 Tsd	496 Tsd	520 Tsd

Über die letzten Jahre waren 36% aller Freizeitunfälle mit Unfallort in der Schweiz Sportunfälle.

Bei Schäden mit Unfallort im Kanton Neuenburg liegt der Anteil der Sportunfälle an allen Freizeitunfällen bei 36% und damit etwa im Durchschnitt.

Sportunfälle nach Sportart und Wohnort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.b: Sportunfälle nach Sportarten und Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Neuenburg	Region Espace Mittelland	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	10.8%	9.1%	9.8%	9.8%
	412 Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	3.4%	2.0%	2.3%	2.3%
	415 Jogging, Laufen	6.0%	5.4%	5.3%	5.3%
	42 Bergsport	3.3%	4.0%	4.3%	4.3%
	43 Wintersport	23.9%	25.2%	25.3%	25.3%
	431 Skifahren (alpin)	15.1%	13.7%	14.4%	14.5%
	435 Eishockey	4.2%	4.5%	2.9%	2.8%
	44 Wassersport	6.5%	5.6%	6.1%	6.2%
	441 Baden, Schwimmen	3.4%	2.6%	2.8%	2.8%
	45 Kampfsport	3.9%	2.8%	2.6%	2.6%
	454 Asiatische Kampfsportarten	2.6%	1.3%	1.3%	1.3%
	46 Ballspiele	38.1%	39.1%	38.0%	37.9%
	461 Fussball	26.0%	24.7%	24.3%	24.3%
	464 Badminton (Federball)	1.9%	0.8%	1.0%	1.0%
	467 Volleyball	2.9%	2.9%	2.6%	2.5%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.4%	0.8%	0.7%	0.7%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	1.8%	1.5%	1.5%	1.5%
	49 Andere Sport- und Spielarten	11.2%	11.9%	11.7%	11.7%
	498 Biken (im Gelände)	5.0%	3.5%	3.6%	3.6%
Total alle Sportunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
Fallzahl insgesamt	Total alle Sportunfälle	3.7 Tsd	42 Tsd	179 Tsd	186 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Die häufigste Sportart bei Sportunfällen von Einwohnern des Kantons ist Fussball mit einem Anteil von 26% , gefolgt von Skifahren (alpin) mit 15% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 24% respektive 14% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Biken (im Gelände) mit 5% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 4%).

Sportunfälle bei Asiatische Kampfsportarten können als besonders typisch für die Einwohner des Kantons betrachtet werden.

Sportunfälle nach Sportart und Unfallort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.c: Sportunfälle nach Sportarten und Unfallkanton		Unfallort			
		Kanton Neuenburg	Region Espace Mittelland	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	12.0%	10.1%	10.4%	9.8%
	412 Gymnastik, Fitnesstraining, Aerobic	4.5%	2.2%	2.5%	2.3%
	415 Jogging, Laufen	6.6%	5.9%	5.5%	5.3%
	42 Bergsport	2.8%	4.0%	4.0%	4.3%
	43 Wintersport	10.8%	22.3%	24.5%	25.3%
	431 Skifahren (alpin)	2.7%	10.5%	13.2%	14.5%
	435 Eishockey	5.4%	5.0%	3.2%	2.8%
	44 Wassersport	5.8%	3.6%	4.0%	6.2%
	442 Rudern, Bootfahren, Segeln	1.5%	0.5%	0.5%	0.7%
	45 Kampfsport	4.3%	2.9%	2.8%	2.6%
	454 Asiatische Kampfsportarten	3.0%	1.2%	1.4%	1.3%
	46 Ballspiele	50.4%	42.5%	40.8%	37.9%
	461 Fussball	33.2%	27.1%	26.2%	24.3%
	464 Badminton (Federball)	3.0%	1.0%	1.1%	1.0%
	467 Volleyball	3.1%	3.0%	2.6%	2.5%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.4%	0.9%	0.7%	0.7%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	1.1%	1.4%	1.1%	1.5%
	49 Andere Sport- und Spielarten	12.3%	12.4%	11.8%	11.7%
	498 Biken (im Gelände)	4.9%	3.4%	3.5%	3.6%
Total alle Sportunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
Fallzahl insgesamt	Total alle Sportunfälle	3.0 Tsd	37 Tsd	162 Tsd	186 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Das Unfallgeschehen eines Kantons wird, wie man in Tabelle 3.c gesehen hat, auch durch die sportliche Betätigung der Zugereisten mitgeprägt. Die häufigste Sportart bei Sportunfällen, die im Kanton geschehen, ist Fussball mit einem Anteil von 33% , gefolgt von Jogging, Laufen mit 7% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 26% respektive 6% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Eishockey mit 5% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 3%). Sportunfälle bei Badminton (Federball) können als besonders typisch für das Unfallgeschehen im Kanton betrachtet werden.

Unfallschwere

Tabelle 5: Unfallschwere		Betriebsort		
		Kanton Neuenburg	Region Espace Mittelland	UVG insgesamt
Anteil an Unfällen (in %)	Alle Unfälle	100.0%	100.0%	100.0%
	davon mindestens 3 Tage AUF	41.6%	38.6%	39.4%
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	4.2%	3.9%	4.1%
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.7%	0.5%	0.6%
Fallzahl insgesamt	Alle Unfälle	15.4 Tsd	173 Tsd	769 Tsd
	davon mindestens 3 Tage AUF	6.4 Tsd	67 Tsd	303 Tsd
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	0.6 Tsd	6.8 Tsd	32 Tsd
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.1 Tsd	0.9 Tsd	4.6 Tsd

Gerundete Werte

Durchschnitt der Jahre 2013-2016 mit Stand 2017

Rund 4.2% aller Unfälle von Beschäftigten der im Kanton Neuenburg ansässigen Betriebe zählen als schwere Unfälle (mit mehr als 90 Tagen Arbeitsausfall).

Damit sind die Unfälle dieses Kantons etwa gleich schwer wie im gesamtschweizerischen Durchschnitt, wo 4.1% aller Unfälle diesen Schweregrad erreichen.

Die Kategorie der Schwerstunfälle weist 360 Tage Arbeitsausfall oder mehr auf.